





## **1 Einleitung** **6**

1.1	Der Touch Screen	6
1.1.1	Allgemeine Beschreibung	6
1.1.2	Die Homepage	6
1.1.3	Die Seite der Funktionen	7
1.1.4	Die Navigationspfeile	7
1.1.5	Die Default-Seite	8

## **2 Gebrauch** **10**

2.1	Die Anwendungen	10
2.1.1	Beleuchtung	11
2.1.2	Automation	13
2.1.3	Tor (Beleuchtung/Videogegensprechanlage)	15
2.1.4	Szenarien	17
2.1.5	Geplante und hochentwickelte Szenarien	19
2.1.6	Temperaturregelung + Klimatisierung	22
2.1.7	Diebstahlschutz	33
2.1.8	Schalldiffusion	35
2.1.9	Multikanal-Schalldiffusion	38
2.1.10	Multimediale Optionen	40
2.1.11	Videogegensprechanlage	45
2.1.12	Energieverwaltung	46

## **3 Personalisierung** **58**

3.1	Setup	58
3.1.1	Wecker	58
3.1.2	Piepton	60
3.1.3	Uhr	60
3.1.4	Display	61
3.1.5	Passwort	66
3.1.6	Version	67



## Einleitung

### 1.1 Der Touch Screen

6



## 1.1 Der Touch Screen

### 1.1.1 Allgemeine Beschreibung

Der farbige Colour Touch Screen eine Steuerung dar, die die zentralisierte Verwaltung aller MY HOME Funktionen auf einfache und intuitive Weise gestattet.

Durch Antippen der Symbole auf dem großen Display können verschiedene My Home – Funktionen gesteuert werden, wie beispielsweise: Stellteile von Lichtern und Jalousien steuern, eingestellte Szenarien aufrufen, Temperaturen in den betreffenden Temperaturzonen regulieren, Alarmanlage überbrücken oder ein-/ausschalten, Schalldiffusion steuern, die neuen Funktionen für die Energieverwaltung nutzen.

Über den Touch Screen haben Sie Zugriff auf Multimedia-Funktionen, wie Web-Radio und MEDIA CLIENT.

Der Touch Screen ist immer eingeschaltet und aktiv; die Rückbeleuchtung des Displays schaltet ein, sobald der Bildschirm berührt wird.

Alle Navigationsseiten im Touch Screen werden vom Installateur in Funktion zu den MY HOME – Lösungen in Ihrer Anlage und nach Ihren Anforderungen erstellt und individuell eingerichtet.

Die Navigationsseiten, die im vorliegenden Handbuch abgebildet sind, dienen nur als Beispiel.

### 1.1.2 Die Homepage

In der Homepage sind die Symbole enthalten, die die zur Verfügung stehenden Anwendungen darstellen sowie das Symbol Setup (immer vorhanden). Während der Programmierung können weitere Informationen eingefügt werden wie Datum, Stunde oder Temperatur (das Einrichten dieser Informationen ist von dem zur Verfügung stehenden freien Platz abhängig).

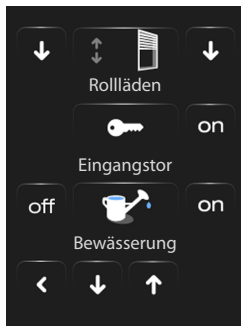
Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.



## 1.1.3 Die Seite der Funktionen

Von der Homepage aus wird durch Anwählen der gewünschten Anwendung, die Seite der Funktionen abgerufen.

Um ein Licht einzuschalten, die Rollläden der Wohnung zu öffnen oder ein Szenario zu aktivieren genügt es das entsprechende Steuerungssymbol zu berühren.



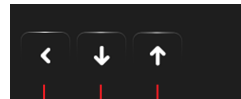
Beispiel Seite Automation



Beispiel Seite Szenarien

## 1.1.4 Die Navigationspfeile

Die Pfeile die im unteren Displaybereich angezeigt werden, haben folgende Funktionen:

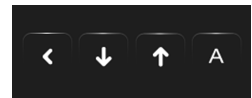
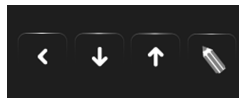


Den Inhalt der Seite aufwärts abrollen

Den Inhalt der Seite abwärts abrollen

Um die vorhergehende Seite abzurufen

In einigen Seiten ist eine vierte Taste enthalten, mit welcher besondere Funktionen durchgeführt werden können.



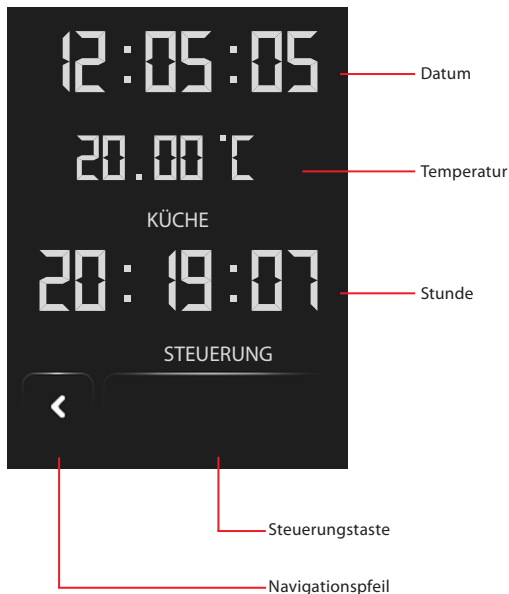
### 1.1.5 Die Default-Seite

Mit der Konfigurationssoftware TouchScreenConfig kann man eine Default-Seite definieren, die am Display angezeigt wird, nachdem eine Zeit inaktiv verlaufen ist.

Der Installateur kann z.B. als Default-Seite die Homepage oder eine der Seiten der Anwendungen wählen oder er kann auch eine neue Seite mit den Informationen wie Stunde, Datum und Temperatur einrichten. Stunde, Datum und Temperatur können aber auch drei Mal eingefügt werden, um drei verschiedene Bereiche zu überwachen.

Im unteren Bereich der Seite befindet sich, abgesehen von den Navigationspfeilen (mit denen man auf die Homepage zurückgehen kann), ein Symbol durch welches eine Steuerung durchgeführt werden kann. Für weitere Informationen betreffend die Konfiguration der Steuerung, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

Wenn bei der Konfiguration diese Seite nicht aktiviert worden ist, wird am Display die Homepage angezeigt.





## Gebrauch

### 2.1 Die Anwendungen

10



### 2.1 Die Anwendungen

Über den Touch Screen können folgende Anwendungen des Systems verwaltet werden:



**Automation:** Mit dieser Anwendung können Sie auf einfache Weise alle Automationen Ihrer Heimelektronik wie Rollläden, Rolll Tore, motorgesteuerte Vorhänge, gesteuerte Steckdosen, Bewässerungsanlage usw. steuern.



**Beleuchtung:** Mit dieser Anwendung können Sie einzelne Lichter oder eine Gruppe von Lichtern ein- und ausschalten und einstellen. Die Beleuchtung kann auch zeitgesteuert werden.



**Szenarien:** Hier können Sie die Szenarien ihrer My Home Anlage aktivieren und ändern.



**Multimediale Diffusion:** Über diese Anwendung können Sie Ihre Schalldiffusionsanlage My Home gestalten.



**Alarmanlage:** Diese Anwendung ermöglicht es, den Status der Diebstahlschutzanlage zu steuern und zu kontrollieren.



**Temperaturregelung:** Diese Anwendung ermöglicht es, die Heiz- und Klimaanlage zu steuern und zu kontrollieren und die Temperatur in den einzelnen Bereichen nach Wunsch und Bedarf einzustellen.

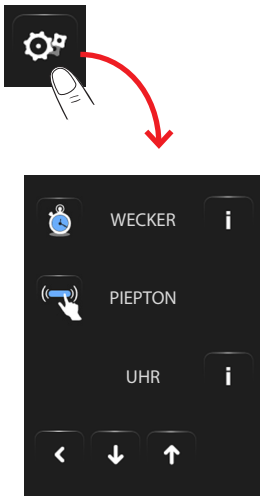


**Energiemanagement:** Mit diesem Programm können Sie den Status der Stromlasten kontrollieren, Energieverbrauch/Energieproduktion anzeigen, die gesamte Elektroanlage überwachen und angesprungene Sicherungen wieder schärfen.



**Videogegensprechanlage:** Je nach Videogegensprechanlage kann man an jeder Türstation das Schloss öffnen und/oder das Treppenlicht einschalten, sich mit anderen Türstationen und mit der entsprechenden Zentrale in Verbindung setzen und die Funktion der Videoüberwachung durch die Kameras der eigenen My Home Anlage verwenden.

Das Symbol Setup, das in der Homepage immer vorhanden ist, gestattet es die Seite der Einstellungen des Touchscreens abzurufen (Wecker, Piepton, Uhr usw.).



Für weitere Informationen, siehe Kapitel „Personalisierung“.

## 2.1.1 Beleuchtung

Mit dieser Funktion kann man einzelne Lichter oder eine Gruppe von Lichtern ein-/ausschalten und einstellen.

Das Symbol  Beleuchtung berühren.

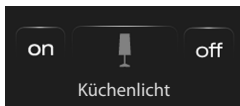
Am Display wird die Seite angezeigt in der die Lichter enthalten sind, die gesteuert werden können.



Je nach Programmierung können am Display sieben unter- Defekt schiedliche Steuerungen angezeigt werden:

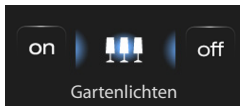
### Einzelnes Licht

Mit dieser Steuerung kann man ein einzelnes Licht ein- und ausschalten.



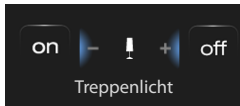
### Lichtgruppe

Mit dieser Steuerung kann man gleichzeitig mehrere Lichter ein- und ausschalten.



### Dimmer

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht mit Helligkeitsregler ein- und ausschalten und regeln.



Die Regelung erfolgt durch das Symbol – und +, die Helligkeit wird graphisch dargestellt.



Je nach dem was für ein Dimmer installiert ist (10 oder 100 Niveaus), wird die Helligkeit durch ein- bzw. ausgeschaltete Kästchen (10 Niveaus) oder durch Kästchen mit abnehmender Helligkeit (100 Niveaus) dargestellt.



Min. Niveau



Dimmer 100% ein

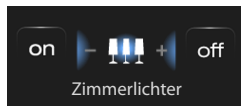
Falls das Licht nicht funktionieren oder nicht angeschlossen sein sollte, wird eine kaputte Birne angezeigt.



Defekt

### Dimmer-Gruppe

Mit dieser Steuerung kann man gleichzeitig mehrere Lichter mit Helligkeitsregler ein- und ausschalten und regeln.



Die Regelung erfolgt durch das Symbol – und +; die Helligkeit wird graphisch nicht dargestellt.

Die Dimmer der Gruppe können auch unterschiedlich eingestellt sein; daher wird durch Erhöhen oder Verringern des Niveaus jeder Dimmer ab seiner aktuellen Einstellung geregelt.

### Zeitgesteuertes Licht mit fest vorgegebenen Zeiten

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht **on** einschalten und die Schaltzeit über das Symbol einstellen.



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten aktiv



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten nicht aktiv


Die Zeit kann folgendermaßen eingestellt werden:

- fest:** 7 unterschiedliche nicht veränderbare Zeiten.
- konfigurierbar:** 20 Zeiten, die über die Software konfiguriert werden können

## Zeitgesteuertes festes Licht

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht **on** nur für die Zeit einschalten, die durch die Konfigurationssoftware eingestellt worden ist.

Das Symbol  zeigt in Prozent an, wie viel Zeit bis zum Ausschalten übrig bleibt.

Das Symbol  zeigt den Betriebsstatus der Zeitsteuerung an.



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten nicht aktiv



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten aktiv (bis zum Ausschalten muss noch die Hälfte der Zeit vergehen)

## Treppenlicht

Mit dieser Steuerung kann man die Funktion Treppenlicht der Videogegensprechanlage aktivieren.

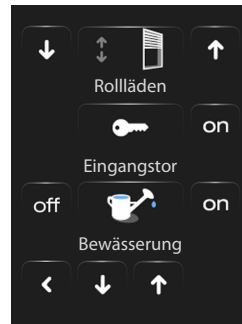


## 2.1.2 Automation

Hiermit kann man Rollläden, Tore, Schlösser usw. steuern.

Das Symbol  Automationen berühren.

Am Display wird die Seite angezeigt in der die Automationen enthalten sind, die gesteuert werden können.



Um die Automation sofort identifizieren zu können, sind sie durch entsprechende Symbole einzeln und je nach Gebrauch der Automation gekennzeichnet.

	Rollladen
	Vorhang
	Tor (Automation)
	Tor (Beleuchtung/Videogegensprechanlage)
	Gruppe von Automationen
	Schwingtor
	Ventilator
	Bewässerung
	Gesteuerte Steckdose
	Schloss
	Kontakt

### Vorhang – Rollladen – Tor – Schwingtor

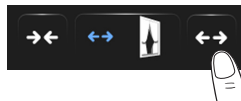
Mit diesen Steuerungen kann man mit einer einfachen Fingerberührung Vorhänge auf- und zuziehen, Rollläden öffnen und schließen usw. Je nach dem welche Programmierung vom Installateur vorgenommen wurde, kann der Betrieb auf zwei Weisen erfolgen:

#### Sicherer Modus

Das Öffnen und Schließen erfolgt solange man das entsprechende Symbol berührt; das Symbol wechselt auf die Bewegungsanzeige. Durch Loslassen des Symbols wird der Vorgang automatisch gestoppt.

#### Beispiel für einen sicheren Modus

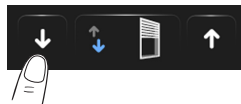
Solange man das Symbol gedrückt hält, öffnet sich der Vorhang



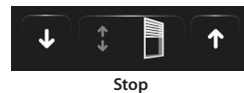
Sobald man den Finger wegnimmt, hält der Vorhang an




Solange man das Symbol gedrückt hält, schließt sich der Rollladen



Sobald man den Finger wegnimmt, hält der Rollladen an

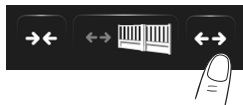


## Normaler Modus

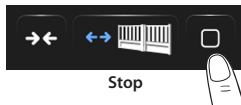
Das Öffnen und Schließen beginnt wenn das entsprechende Symbol berührt wird; während der Bewegung wechselt das Symbol auf das Symbol Stop und zeigt die laufende Bewegung an. Um die Bewegung anzuhalten, das Symbol  berühren.

### Beispiel für einen normalen Modus

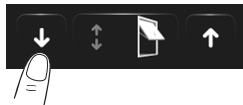
Durch Berühren des Symbols wird das Tor geöffnet



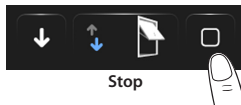
Um die Bewegung anzuhalten, Stop drücken




Durch Berühren des Symbols wird die Garage geschlossen



Um die Bewegung anzuhalten, Stop drücken




### 2.1.3 Tor (Beleuchtung/Videogegensprechanlage)

Das Öffnen und Schließen beginnt wenn das Symbol  berührt wird. Die Bewegung hält automatisch an, wenn das Tor den Endanschlag erreicht hat.

## Gruppe von Automationen

Diese Steuerung ermöglicht es gleichzeitig mehrere Automationen zu aktivieren, wie z.B. alle Rollläden der Wohnung durch eine einzige Berührung öffnen oder schließen.

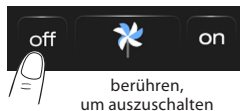
Die Bewegung wird aktiviert, wenn eines der „Pfeil“-Symbole berührt wird; um die Bewegung zu stoppen,  berühren.



## Ventilator

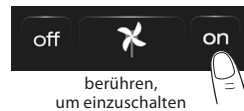
Mit dieser Steuerung kann man einen Ventilator ein- und ausschalten. Das Symbol zeigt an ob der Ventilator aktiviert ist.

Ein



berühren,  
um auszuschalten

Aus



berühren,  
um einzuschalten

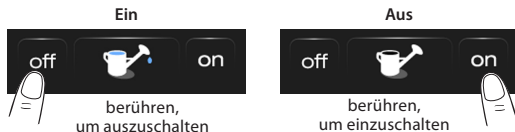
### Gesteuerte Steckdose

Diese Steuerung, die durch eine Steckdose dargestellt ist, ermöglicht es ein allgemeines Gerät wie ein Haushaltsgerät oder sonstige Geräte ein- und auszuschalten.  
Das Symbol zeigt auch in diesem Fall den Status des Geräts an.




### Bewässerung

Mit dieser Steuerung kann man die Bewässerungsanlage ein- und ausschalten.  
Das Symbol zeigt an ob die Bewässerungsanlage aktiviert ist.



### Schloss

Durch Berühren das Symbol  wird das elektrische Schloss aktiviert. Diese Steuerung funktioniert wie ein Druckknopf; das Schloss bleibt so lange aktiviert wie das Symbol berührt bleibt und wird deaktiviert wenn das Symbol losgelassen wird. Falls die Steuerung das Schloss einer Videogegensprechanlage steuert, wird die Aktivierungszeit während der Schlosskonfiguration festgelegt.



### Kontakt


Mit diesem Befehl haben Sie einen synchronisierten Überblick über den Status der Kontakte, die an die Anlage angeschlossen sind.



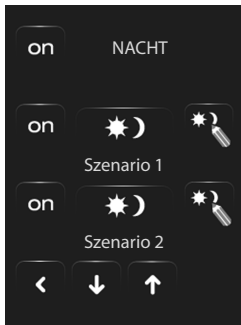


## 2.1.4 Szenarien

Hier können die Szenarien aktiviert werden, die zuvor in einer oder in mehreren „Szenarien-Zentralen“ oder in den „Szenariomodulen“ des My Home Systems gespeichert worden sind.

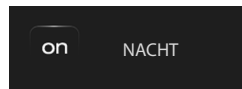
Das Symbol  Szenarien berühren.

Am Display wird die Seite angezeigt in der die Szenarien enthalten sind, die aktiviert werden können.



Das Symbol  berühren, um das Szenario zu aktivieren.

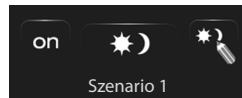
### Szenario der Szenario-Zentrale




Mit dieser Steuerung kann man ein Szenario der Szenario-Zentrale aktivieren.

Sollen die Einstellungen des Szenarios an der Zentrale geändert werden, so kann dies problemlos erfolgen; der Touch Screen wird danach das neu eingestellte Szenario durchführen.


### Szenario des Szenariomoduls



Mit dieser Steuerung kann man ein Szenario des Szenariomoduls aktivieren.

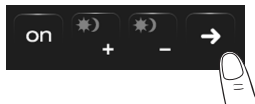
Durch Drücken des Symbols  werden neue Symbole angezeigt, die es gestatten ein Szenario zu löschen oder ein neues je nach Betriebsart des Szenariomoduls einzurichten.



Wenn das Symbol  nicht angezeigt wird, ist das Szenariomodul blockiert.

**Neues Szenario erstellen**

Das Symbol berühren, um das neue Szenario zu programmieren.



Das Symbol berühren, um das Szenario-Menü mit den eigenen Einstellungen wieder abzurufen.

**Ein Szenario löschen**

Das Symbol berühren, um die Programmierung zu beenden.



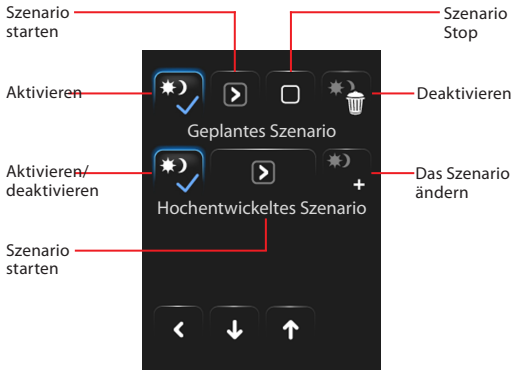
Wenn Sie ein selbst eingerichtetes Szenario löschen möchten, berühren Sie das Symbol.

## 2.1.5 Geplante und hochentwickelte Szenarien

Über diese Anwendung kann man je nach der vom Installateur vorgenommenen Konfiguration und den personalisierten My Home Funktionen der Anlage, die hochentwickelten und geplanten Szenarien steuern (maximal 20).

Das Symbol  geplante und hochentwickelte Szenarien“ berühren.

In dieser als Beispiel aufgeführten Seite, werden beide Funktionen angezeigt: Geplantes Szenario und hochentwickeltes Szenario.



## Geplantes Szenario

Dieses Szenario ermöglicht es eine Gruppe von Steuerungen nach einem oder mehreren Ereignissen oder zu einer bestimmten Zeit zu senden.

Es können bis zu 20 der 300 im Szenario-Programmierer konfigurierten Szenarien verwaltet werden.

Für dieses Szenario sind die vier Ereignisse folgende:

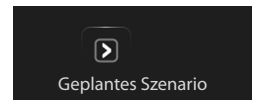
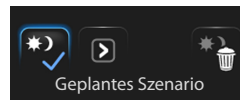
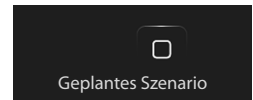
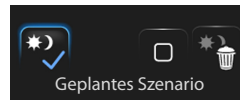
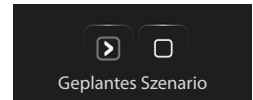
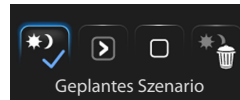
- **Szenario aktivieren** - **Szenario deaktivieren**

Es handelt sich um Steuerungen mit denen das Szenario aktiviert/deaktiviert werden kann, ohne es zu betreiben. Ist ein Szenario aktiviert und ist die Aktivierungsbedingung gegeben, so werden die Aktionen des Szenarios durchgeführt.

- **Start** - **Stop**

Dies sind die Steuerungen um das Szenario unabhängig von der programmierten Bedingung zu starten und zu stoppen.

## Konfigurationsbeispiele



### Hochentwickeltes Szenario

Dieses Szenario ermöglicht es eine Steuerung zu einer bestimmten Zeit und nach einem bestimmten Ereignis zu senden.

Es können bis zu 20 Szenarien erstellt werden.

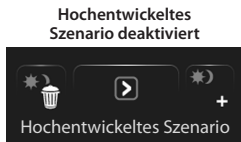
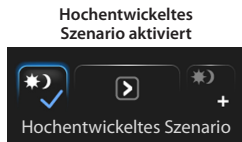
Für dieses Szenario sind die zwei Ereignisse folgende:

#### - Szenario aktivieren/deaktivieren

Es handelt sich um Steuerungen mit denen das Szenario aktiviert/deaktiviert werden kann, ohne es zu betreiben. Ist ein Szenario aktiviert und ist die Aktivierungsbedingung gegeben, so werden die Aktionen des Szenarios durchgeführt.

#### - Start

Steuerung um das Szenario zu forcieren.



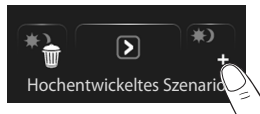
Die zweite Bedingung „**Bedingung der Vorrichtung**“ kann mit dem Status eines Lichts, eines Dimmers, einer Temperatursonde oder mit einem Verstärker der Schalldiffusionsanlage verbunden werden.

#### Beispiel eines hochentwickelten Szenarios:

Die Gartenbewässerungsanlage (Ereignis/Aktion) wird nur um 20 Uhr 19 (Stundenplan) und wenn die Sonde 23°C gemessen hat (Bedingung der Vorrichtung), eingeschaltet.

### Stundenplan ändern

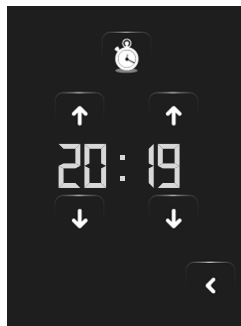
Um den Stundenplan zu ändern berühren.



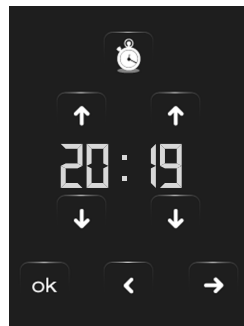
Es wird folgende Seite angezeigt:

Die Pfeile verwenden, um die gewünschte Zeit einzustellen

Mit bestätigen.



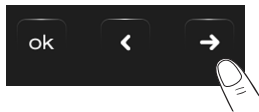
Szenario „Stundenplan“



Szenario „Stundenplan“ + „Bedingung der Vorrichtung“

## Bedingung der Vorrichtung ändern

Wenn eine „Bedingung der Vorrichtung“ konfiguriert worden ist, ist in der Seite zur Änderung des „Stundenplans“ der Pfeil angezeigt, durch den eine der nachfolgenden Seiten abgerufen werden kann:



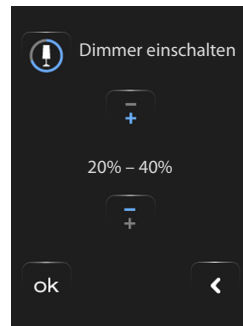
### Bedingung Lichtstatus

Status des entsprechenden Lichts ändern. Um das Szenario zu starten kann entweder der Status ON (ein) oder OFF (aus) eingegeben werden.



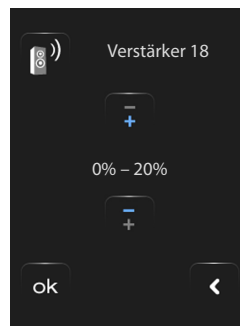
### Bedingung Dimmerwert

Regelungswert des Dimmers ändern. Die Werte sind: Off, 20% bis 100% stufenweise um 10% verstellbar.



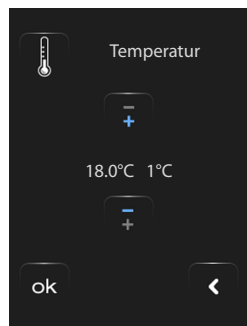
### Bedingung Audiowert

Audiowert des Verstärkers ändern. Die zugelassenen Werte sind 0% bis 100% und sind stufenweise um 10% verstellbar.



### Bedingung Temperaturwert

Temperaturwert der Sonde ändern. Die zugelassenen Werte sind -5,0°C bis 50,5°C und sind stufenweise um 0,5°C verstellbar.



### 2.1.6 Temperaturregelung + Klimatisierung

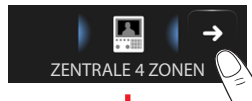
Mit diesem Steuerbefehl kann die Temperatur im ganzen Haus unter Kontrolle gehalten werden. Die Temperatur der einzelnen Zonen kann nach Bedarf reguliert werden. Wenn eine Klimaanlage vorhanden ist, können alle Split-Geräte, d.h. die jeweilige Temperatur, Drehzahl des Lüfters usw. einzeln gesteuert werden.

Das Icon Temperaturregelung antippen.

Am Display erscheint eine Seite mit der Liste der Anlagen (Zentralen), der nicht kontrollierten Zonen (falls vorhanden), der externen Sonden (falls vorhanden) und der Klimaanlagen; wenn nur eine **Zentrale** vorhanden ist, das Icon der betreffenden **Zentrale** (4 Zonen/99 Zonen) antippen, daraufhin öffnet sich die entsprechende Seite und die Liste der Zonen.



Wenn man das Symbol der Zentrale berührt, wird die Seite mit dem Status der Zentrale angezeigt, in welcher das Symbol enthalten ist, durch das man die Liste der verschiedenen Modi abrufen kann, die eingestellt werden können.



Die Temperatur kann nur geregelt werden, wenn an der Zentrale die Funktion „Fernbedienung“ aktiviert worden ist.

Jeder Modus hat ein eigenes Icon:



Wochen-Modus



Manueller Modus



Zeitgesteuerter Modus (nur für eine 4-Zonen-Zentrale)



Modus Ferien



Modus Feiertage/Wochenende



Szenario-Modus (nur für eine 99-Zonen-Zentrale)



OFF-Modus



Frostschutz-Modus



Sommer/Winter-Modus

Durch Antippen der Icons  und  können Sie die Modi durchgehen.

Durch Antippen der Icons  erscheint wieder die Bildseite davor.


Durch Antippen der Icons  öffnen sich die Untermenüs der Modi.



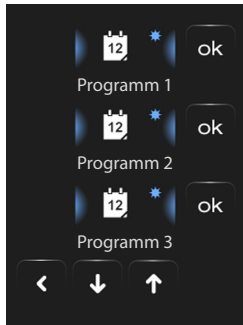
### Wochen-Modus

Wenn eines der 3 Sommer- oder der 3 Winter-Programme gewählt wird (die zuvor an der Zentrale eingerichtet wurden), erfolgt der Betrieb der Anlage automatisch gemäß dem gewählten Programm.



Um das einzurichtende Programm zu bestätigen das Symbol  berühren.

### Sommer-Programme






### Winter-Programme

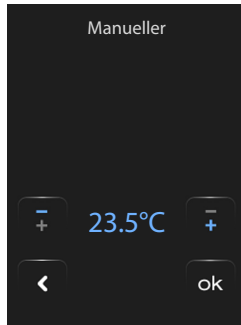


### Manueller Modus

Mit dieser Funktion kann man eine konstante Temperatur für alle Zonen der Anlage wählen.



Durch Berühren der Symbole  und  kann der Temperaturwert um jeweils 0.5°C erhöht/verringert werden. Um die eingestellte Temperatur zu bestätigen das Symbol  berühren.





## Zeitgesteuerter Modus (nur für eine 4-Zonen-Zentrale)

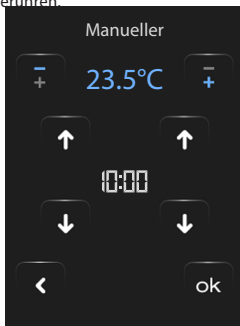
Hiermit kann der manuelle Modus eine bestimmte Zeit lang für alle Zonen durchgeführt werden.



Durch Berühren der Symbole und kann der Temperaturwert um jeweils 0.5°C erhöht/verringert werden.

Durch Berühren der Symbole und können die Stunden und Minuten eingestellt werden, während denen die Zentrale im manuellen Modus funktionieren soll.

Um die eingestellte Temperatur, die Stunden und Minuten zu bestätigen das Symbol berühren.



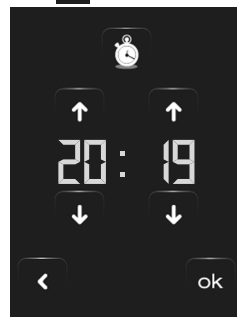
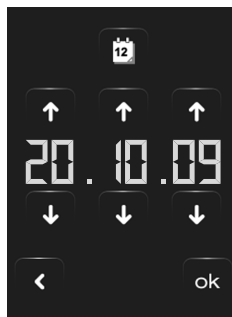
## Modus Ferien

In diesem Modus können Sie, wenn Sie länger abwesend sind, beispielsweise im Urlaub, die Frostschutzfunktion bis zum gewünschten Tag und bis zu einer bestimmten Uhrzeit eingeschaltet lassen. Anschließend wird das gewählte Wochenprogramm eingestellt.



Durch Berühren der Symbole und wird das Datum eingestellt. Um die Einstellung zu bestätigen, das Symbol berühren.

Durch Berühren der Symbole und werden die Stunden und Minuten eingestellt. Um die Einstellung zu bestätigen und das einzurichtende Programm zu wählen das Symbol berühren.



### Modus Feiertage/Wochenende

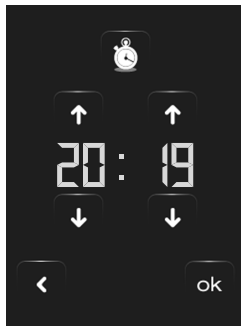
Ermöglicht es, ein bestimmtes tägliches Profil für eine bestimmte Zeitspanne einzustellen. Das Programm wird bis zum eingegebenen Datum und bis zur eingegebenen Stunde durchgeführt; danach wird wieder das gewählte wöchentliche Programm aktiviert.



Durch Berühren der Symbole und wird das Datum eingestellt.

Um die Einstellung zu bestätigen, das Symbol berühren.

Durch Berühren der Symbole und werden die Stunden und Minuten eingestellt. Um die Einstellung zu bestätigen und das einzurichtende Programm zu wählen das Symbol berühren.



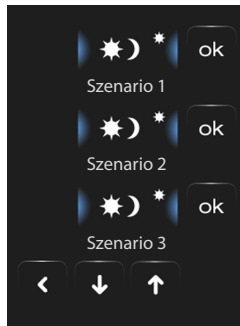
### Szenario-Modus (nur für eine 99-Zonen-Zentrale)

Wenn eines der 16 Sommer- oder der 16 Winter-Szenarien gewählt wird, erfolgt der Betrieb der Anlage automatisch gemäß dem gewählten Szenario.

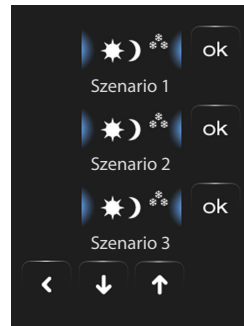


Um das einzurichtende Szenario zu bestätigen das Symbol berühren.

#### Sommer-Szenario



#### Winter-Szenario



## OFF-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, werden alle Zonen der Anlage auf OFF geschaltet.



## Frostschutz-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, kann die Frostschutz-Temperatur in allen Zonen der Anlage eingestellt werden.



## Sommer/Winter-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, kann die Betriebsweise der Anlage (Sommer/Winter) eingestellt werden.



## Zonen

Sie können alle Zonen innerhalb Ihrer Anlage kontrollieren.

Durch Antippen der Icons  und  können Sie die eingerichteten Zonen durchgehen.

Durch Antippen des Icons  erscheint wieder die Bildseite davor.

Durch Antippen des Icons  öffnen sich die Untermenüs der Zonen.

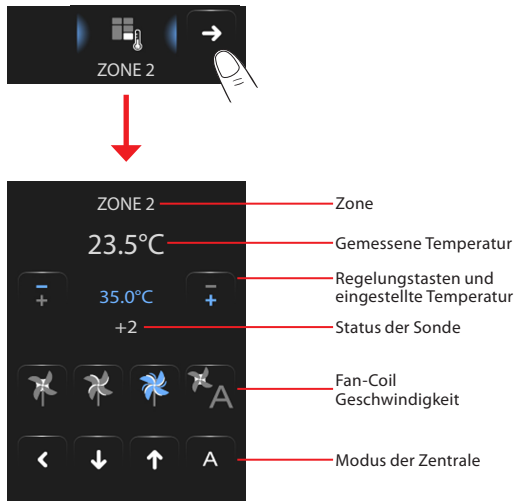


## Die Temperatursonde

Der lokale Offset der Sonde ist die Regelung des Drehknopfes der sich an der Sonde befindet, die in jedem Bereich der Temperaturregelungsanlage vorgesehen ist. Wenn die Sonde auf \* (Frostschutz/Wärmeschutz) oder auf OFF geschaltet ist, kann man vom Touch Screen aus keine Regelung vornehmen; um die Einstellung zu ändern muss man den Drehknopf der Sonde einstellen.

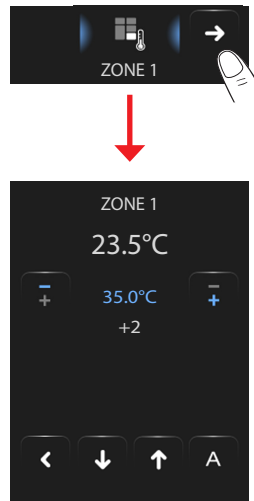
### Zonen (mit Fan-Coil-Funktion)

Wenn die Sonde mit der Funktion der Fan-Coil-Geschwindigkeitseinstellung installiert ist, werden in dieser Seite nicht nur der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur angezeigt sondern es können auch drei verschiedene Geschwindigkeitsstufen unter den folgenden gewählt werden: Mindeste, Mittlere, Maximale und Automatisch.



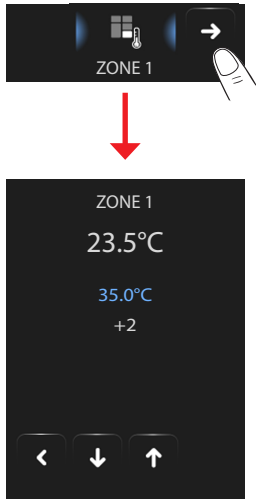
### Zonen (99 Zonen-Zentrale)

Wenn das Symbol der Zone berührt wird, werden der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur (manueller Modus) angezeigt und es können der manuelle/automatische Modus aktiviert und der Status der Sonde (-3 -2 -1 0 +1 +2 +3) angezeigt werden.



## Zonen (4 Zonen-Zentrale)

Wenn das Symbol der Zone berührt wird, werden der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur und der Status der Sonde (-3 -2 -1 0 +1 +2 +3) angezeigt.



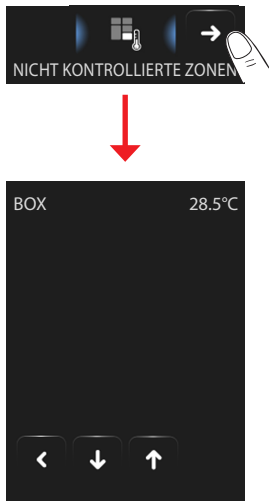
## Außensonden

Wenn die Anlage mit äußeren Funksonden ausgestattet ist, kann über die entsprechende Zone die von diesen Sonden gemessene Temperatur angezeigt werden.



### Nicht kontrollierte Zonen

Wenn die Anlage mit Sonden ausgestattet ist, die nur die Temperatur messen (nicht kontrollierte Zonen), kann über die entsprechende Zone die von diesen Sonden gemessene Temperatur angezeigt werden.

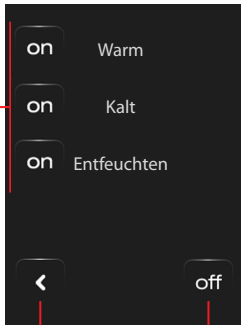
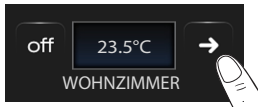


### Klimatisierung

Durch Antippen des Icons "Klimatisierung" öffnet sich eine Seite, auf der alle Objekte (Split-Geräte) angezeigt werden, die vorher einzugeben und anhand der Software TouchScreenConfig zu konfigurieren sind. Wenn dem Split-Gerät die Adresse einer SLAVE-Sonde zugeordnet ist, wird die in der betreffenden Zone gemessene Temperatur am Touch Screen angezeigt.



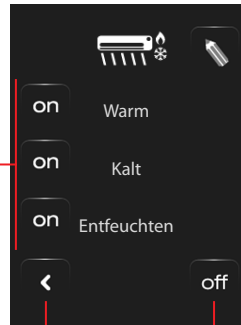
## Erweiterter Steuermodus



Befehl senden

Zurück zur Seite davor

Split-Gerät ausschalten

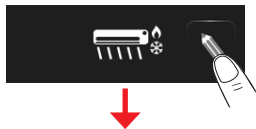


Steuerbefehl einschalten

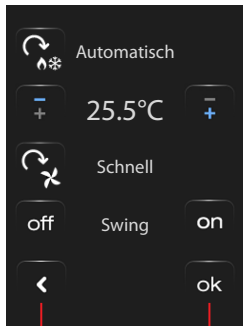
Zurück zur Seite davor


Split-Gerät ausschalten



Im erweiterten Steuermodus kann das Split-Gerät so gesteuert werden, als benutze man eine Fernbedienung.






Das Icon  antippen, um das Split-Gerät manuell zu steuern.



Wenn Sie das Symbol  berühren, wird zyklisch zwischen den Betriebsarten des Splitters umgeschaltet (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator).

Mit den Symbolen  und  wird die Temperatur um 0.5°C oder 1°C gesenkt bzw. erhöht (in Funktion zum installierten Splitter).

Durch Antippen des Symbols  können Sie die Drehzahl des Ventilators ändern (automatisch, schnell, mittel, niedrig, leise).

Mit dem Symbol  wird die Swing-Funktion abgeschaltet und mit dem Symbol  wird sie eingeschaltet.

Zurück zur Seite davor

manuelle Änderungen des gewählten Befehls speichern



Die Funktionen des Steuerbefehls hängen von der Art des in der Anlage installierten Split-Geräts und von der Konfiguration mit TouchScreenConfig ab.



## 2.1.7 Diebstahlschutz

Diese Steuerung gestattet es den Status der Diebstahlschutzanlage (ein / aus) und die einzelnen Zonen zu steuern.

Das Symbol  Diebstahlschutz berühren.

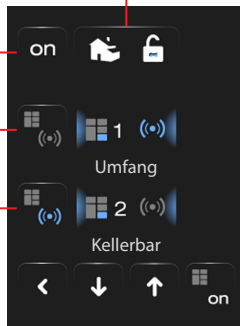
Im oberen Bereich des Displays wird das Symbol angezeigt, das sich auf den Status der Anlage bezieht (ein offenes Hängeschloss bedeutet „Anlage ausgeschaltet“, ein geschlossenes Hängeschloss bedeutet „Anlage eingeschaltet“); im zentralen Bereich sind die Bereiche mit dem entsprechenden Status (aktiv/nicht aktiv) angezeigt.

Anlage ausgeschaltet

Anlage einschalten

Zone 1 aktiviert

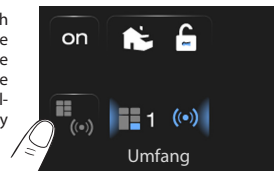
Zone 2 deaktiviert



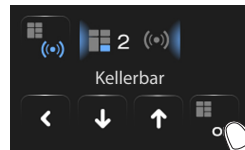
## Zonen aktivieren/deaktivieren

Wenn die Alarmanlage abgeschaltet ist, können Sie eine oder mehrere Anlagenzonen aktivieren (oder deaktivieren). Dadurch können Sie den Betrieb des Systems individuell zu Ihren Anforderungen einrichten. So können Sie beispielsweise die Zonen mit den IR-Sensoren überbrücken und nur die Randbereiche aktiv lassen (Eingangstür und Fenster), damit Sie sich frei im Haus bewegen können, ohne auf Ihre Sicherheit zu verzichten.

Diese Einstellungen sind jedoch nur bei ausgeschalteter Anlage und durch Betätigen der Symbole der einzelnen Zonen möglich (die Symbole werden bei eingeschalteter Anlage nicht am Display angezeigt).



Ihre individuellen Einstellungen müssen Sie durch Antippen des Symbols bestätigen: es erscheint eine Seite, auf der Sie mit Ihrem persönlichen Benutzercode die aktiven Anlagenzonen bestätigen.

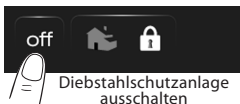
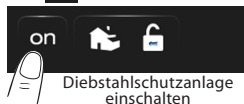


Wenn Sie die Alarmanlage individuell einrichten und vorübergehend einschalten wollen, tippen Sie direkt das Symbol an, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

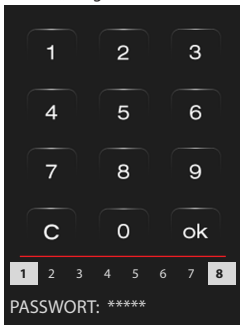
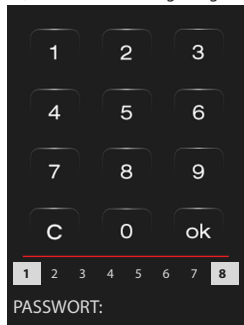


### Diebstahlschutz einschalten/ausschalten

Um den Status der Anlage zu ändern, das Symbol (einschalten) oder (ausschalten) berühren.



In der angezeigten Seite, den Benutzercode der Diebstahlschutzzentrale eingeben und mit bestätigen. Wenn die Schalldiffusion aktiviert ist, ertönt die Meldung „eingeschaltet“ oder „ausgeschaltet“.

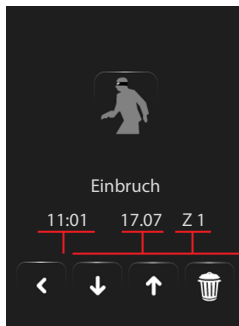


Die Symbole von 1 bis 8 im unteren Bereich (nur auf der Eingabeseite der Anlage) zeigen den Zustand der Zonen an. Im aufgeführten Beispiel sind die Zonen von 1 und 8 aktiviert und die Zonen 2 bis 7 deaktiviert bzw. ausgeschlossen.

### Welcher Alarmtyp wurde ausgelöst?

Falls in Abwesenheit der Bewohner Alarme ausgelöst werden, bleiben diese am Display wie im Beispiel angezeigt und enthalten folgende Informationen: Das zentrale Symbol entspricht dem ausgelösten Alarmtyp; zudem werden die Stunde, das Datum, der Alarmtyp und die Zone des Alarms angegeben.

Beispiel: Einbruchalarm



Alarmtyp:

- einbruch;
- tampering;
- antipanic;
- technical.

Anzeigt werden:

- Stunde
- Datum
- Zone


Die Alarmmeldung bleibt so lange gespeichert bis die Diebstahlschutzanlage wieder eingeschaltet wird.

Um den Speicher mit der Alarmliste abzurufen, das Symbol in der Hauptseite berühren.

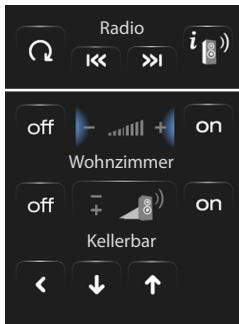
Das Symbol berühren, um den Alarm zu löschen.

## 2.1.8 Schalldiffusion

Die Schalldiffusionsanlage kann vollständig gesteuert werden.

Das Symbol  Schalldiffusion berühren.

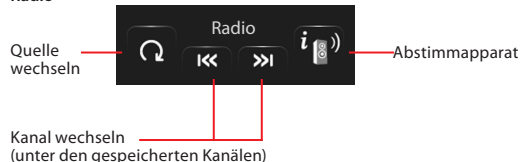
Im oberen Bereich des Displays wird das Symbol angezeigt, das sich auf die Musikquelle bezieht; im zentralen Bereich kann man die Verstärker wählen, die gesteuert werden sollen.



## Musikquelle

Hier kann man einen Abstimmapparat und eine äußere Quelle (Aux) wie z.B. einen CD-Player wählen die Kontrolle erfolgt über die Stereokontrolle o oder über den Anschluss an den Eingang RCA.

### Radio



### Äußere Quelle



### Radio einstellen

Durch den Touch Screen kann man das Radio der Schalldiffusionsanlage einstellen und Wunschsender speichern.



### Verstärker

Mit dieser Steuerung kann man einen Verstärker ein- und ausschalten, die Lautstärke über die Tasten - und +, einstellen; die Lautstärke wird graphisch am Display dargestellt.



### Verstärker-Gruppe

Es können auch mehrere Verstärker gleichzeitig eingestellt werden. Die Verstärker der Gruppe können auch unterschiedlich eingestellt sein; daher wird durch Erhöhen oder Verringern des Niveaus jeder Verstärker ab seiner aktuellen Einstellung geregelt.



## Leistungsverstärker

Mit dieser Steuerung kann man den neuen Leistungsverstärker ein- und ausschalten und steuern.



Symbol ON/OFF zum Ein- und Ausschalten des Leistungsverstärkers




Menü zur Verwaltung des Leistungsverstärkers öffnen

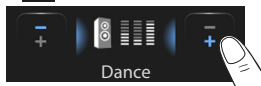
Das Symbol  berühren, um das Verwaltungsmenü abzurufen.

Es wird folgende Seite angezeigt:





### Entzerrer

Das Symbol  oder  berühren, um die Entzerrungskurve zu wählen:



### Einstellung der Höhen

Um das Niveau der Höhen zwischen -10 und +10 einzustellen, das Symbol  oder  à berühren



### Einstellung der Bässe

Um das Niveau der Bässe zwischen -10 und +10 einzustellen, das Symbol

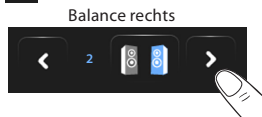
oder zu berühren:



### Bilanciamento

Um die Balance zwischen dem rechten und linken Kanal zu regeln, das

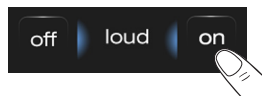
Symbol oder berühren.



### Loudness (LOUD)

Die Aktivierung des LOUD-Modus dient der Regelung der Bässe und Höhen, was besonders bei niedrig eingestellter Lautstärke nützlich ist.

Das Symbol oder berühren, um den LOUD-Modus zu aktivieren oder deaktivieren.



### 2.1.9 Multikanal-Schalldiffusion

Die Multikanal-Schalldiffusionsanlage kann vollständig gesteuert werden.

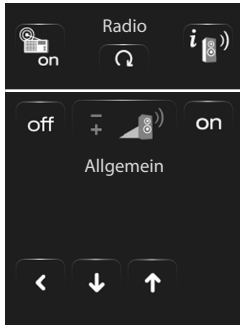
Das Symbol Multikanal-Schalldiffusion berühren. Im abgebildeten Beispiel zeigt das Display zwei konfigurierte Zonen (Wohnzimmer und Zimmer) sowie alle Verstärker insgesamt (Allgemein).

Das Symbol berühren, um die Untermenüs abzurufen.



## Beispiel: Untermenü "Allgemein"

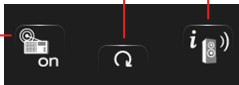
In diesem Fall ist die gewählte Quelle das Radio.



Im oberen Bereich des Untermenüs sind folgende Funktionen enthalten:

Quelle wechseln

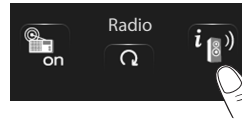
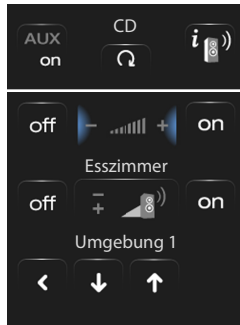
ON  
Quelle



Menü zur  
Einstellung  
der gewählten  
Quelle öffnen

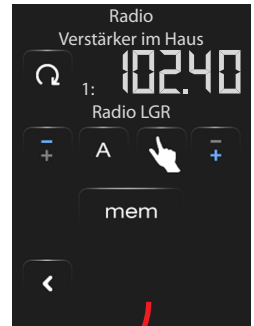
## Beispiel: Untermenü des Bereichs "Umgebung 1"

In diesem Fall ist die gewählte Quelle der CD-Player (Aux).

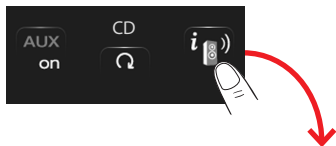


## Beispiel: Untermenü der Quelle „Radio“

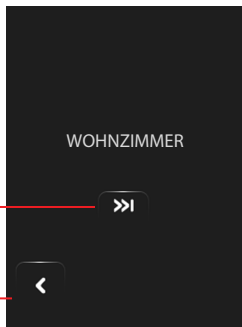
In dieser Seite sind alle Steuerungen zur Einstellung des Radios enthalten (für weitere Informationen siehe Seite 35)



Wird am Display **mem** gewählt, wird eine neue Seite angezeigt in der bis zu 5 Sender gespeichert werden können



Beispiel: Untermenü der Quelle „CD“




Musikstück wechseln


Um die vorhergehende Seite abzurufen

### 2.1.10 Multimediale Optionen

Abgesehen von den gewöhnlichen Quellen der Schalldiffusionsanlage, können über den Touchscreen auch andere multimediale Quellen, wie die über das Netz zur Verfügung stehen (Radio IP und Media Client), gewählt werden.

Das Symbol der Schalldiffusion oder der Multikanal-Schalldiffusion  berühren.

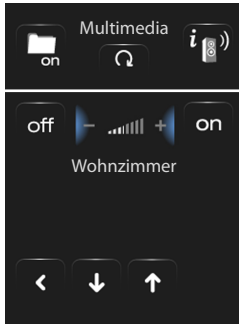
Im abgebildeten Beispiel zeigt das Display die konfigurierte Zone (Wohnzimmer).

Das Symbol  wählen, um die Untermenüs abzurufen.





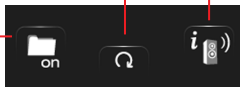
Unter den zur Verfügung stehenden multimedialen Quelle, die gewünschte Quelle wählen:



Im oberen Bereich des Untermenüs sind folgende Funktionen enthalten:

Quelle wechseln

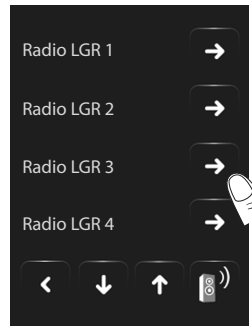
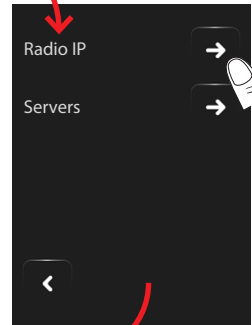
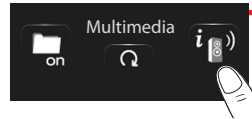
ON Quelle



Menü zur Einstellung der gewählten Quelle öffnen

## Multimediale Quellen: Radio IP

In dieser Seite werden zwei Optionen zur Verwaltung der multimedialen Verzeichnisse angezeigt, die über das Ethernet-Netz zur Verfügung stehen.



Wählt man **→** am Display, wird eine neue Seite angezeigt in der alle gespeicherten Sender angezeigt werden können, die zuvor über die Software TouchScreenConfig gespeichert worden sind.

Wählt man am Display, wird eine neue Seite angezeigt, in der die Radio IP über den Player gesteuert werden können.



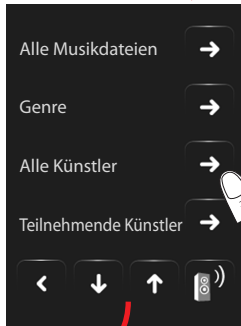
### Multimediale Quellen: Media Client

Mit den Media Client Funktionen können Sie Musik (.mp3) aus einem mit dem Netz verbundenen PC hören.

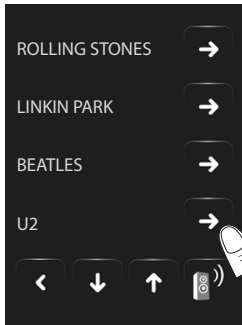




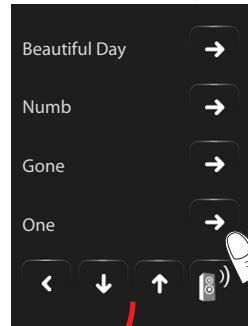
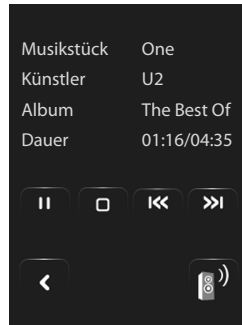
Wählt man einen PC (z.B. *Pc3: Legrand*), wird eine neue Seite angezeigt in der alle Ordner (*Bilder, Musik, Playlist und Video*) enthalten sind, die im gewählten Player zur Musikwiedergabe gespeichert sind.



Wählt man den Ordner *Musik* und daraufhin einen Ordner (z.B. *Alle Künstler*) werden alle Künstler angezeigt, die im multimedialen Katalog des vorgegebenen Players enthalten sind.



Wählt man einen Künstler (z.B. *U2*) werden alle Alben des gewählten Künstlers angezeigt. Wählt man ein *Album* (z.B. *The Best Of*) werden die darin enthaltenen Musikstücke angezeigt.




Das Musikstück wählen, das abgespielt werden soll (z.B. *One*). Es wird die Seite des Players angezeigt, in der einige Informationen zu dem gewählten Musikstück enthalten sind.



## 2.1.11 Videogegensprechanlage

Je nach Anlage und vorgenommener Konfiguration, kann man an jeder Türstation das Schloss öffnen und/oder das Treppenlicht einschalten.

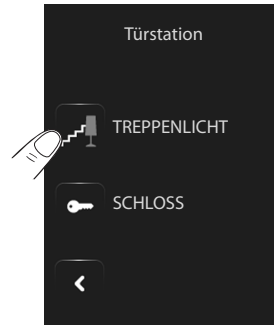
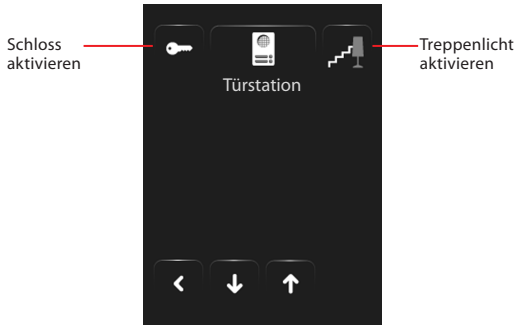
Das Symbol  Videogegensprechanlage berühren.

Am Display wird die Hauptseite der Videogegensprechanlage angezeigt:

Wenn ein Anruf aus der Türstation eingeht, wird am Display die folgende Seite angezeigt (wenn der Touch Screen an die Video-Gegensprechanlage angeschlossen ist).

In diesem Fall sind für die Türstation die Steuerungen „Treppenlicht“ und „Schloss“ vorgesehen.

Die Symbole berühren, um das Treppenlicht einzuschalten und/oder das Schloss zu öffnen.



### 2.1.12 Energieverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie den Zustand der Energielasten kontrollieren, Energieverbrauch/-produktion anzeigen und die Elektroanlage überwachen, indem Sie die Sicherungen wieder scharf machen.

Symbol  antippen.



Zum Anzeigen und Steuern der STOP&GO – Geräte (zuvor konfiguriert) und zum Prüfen der einwandfreien Funktion der Lasten im My Home - System.



Hierbei können Sie die (zuvor konfigurierten) Stop And Go – Geräte anzeigen und steuern und den einwandfreien Betrieb der Lastabnehmer in Ihrer My Home Anlage kontrollieren.

#### **Lastverwaltung (wenn Laststeuerzentrale vorhanden)**

Mit der Laststeuerzentrale kann die genutzte Leistung gesteuert werden, um Stromüberlastungen auszuschließen. Die Priorität bei der Abschaltung der einzelnen Lasten wird vom Installateur gesetzt.



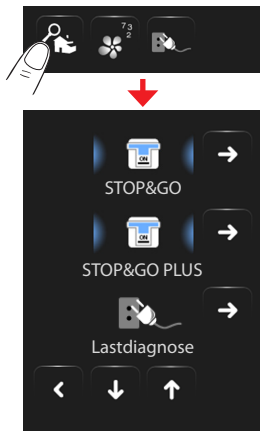
#### **Lastverwaltung (ohne Laststeuerzentrale)**

Wenn die Anlage keine Energieverwaltungszentrale hat und erweiterte Stellteile eingesetzt werden, kann mit dieser Anwendung der Energieverbrauch geprüft werden (wie beispielsweise Ofen, Waschmaschine, Mikrowellenherd, usw.).

## Anlagenübersicht

Das Icon Anlagenübersicht  antippen.

Am Display erscheint die Seite, auf der die STOP&GO – Geräte aufgelistet sind (sichtbar in Funktion zur Installation).



Jeder Status-Typologie entspricht ein Symbol:



Geschlossen



Geöffnet



Geöffnet wegen Kurzschluss



Geöffnet wegen Überspannung



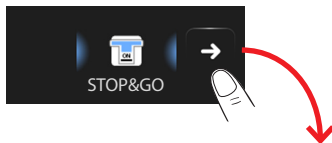
Geöffnet wegen Störung zur Erde




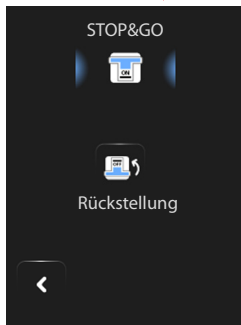
Geöffnet wegen Blockierung

Für jedes Gerät wird der Status angezeigt. Durch Antippen des Icons  öffnet sich die Detailseite der einzelnen STOP&GO – Geräte und die Lastdiagnose.

### STOP&GO




Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO abgerufen wird, kann man über das Symbol  die automatische Rückstellung aktivieren oder deaktivieren.



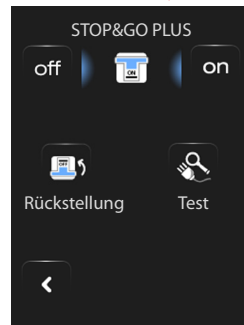
### STOP&GO PLUS



Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO PLUS abgerufen wird, kann man die Rückstellung aktivieren, falls irgend ein Problem an der Vorrichtung STOP&GO auftreten sollte.

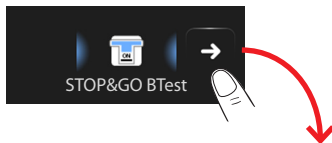
Zudem kann durch Berühren des Symbols  die Anlage getestet werden.

Die Zeit die bis zur Rückstellung vergehen soll, wird während der Konfiguration der Vorrichtung STOP&GO eingerichtet.

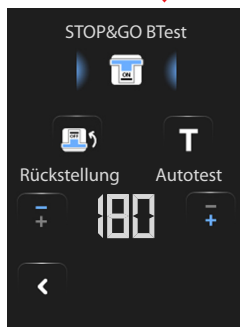




## STOP&GO BTest

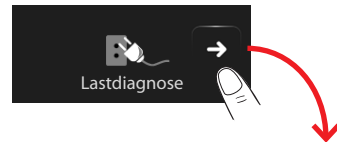


Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO BTest abgerufen wird, kann man die Funktion Autotest über das Symbol **T** aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiv ist, kann man über das Symbol **+** und **-** die Häufigkeit einrichten (Anzahl Tage zwischen dem einen und anderen Test), mit welcher der Autotest durchgeführt werden soll.

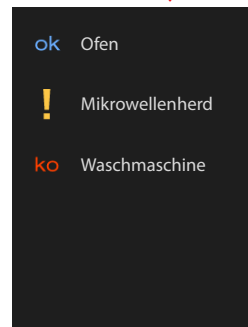


## Lastdiagnose

Mit der Funktion "Lastdiagnose" kann die einwandfreie Funktion der Lasten anhand der gemessenen Differentialstromabsorption gemessen werden.



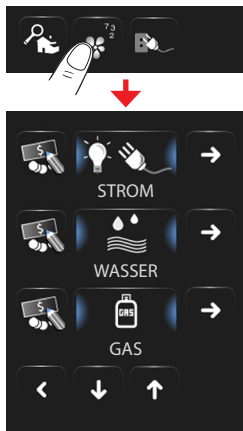
Auf der Seite Lastdiagnose wird der Status der Lasten angezeigt. Das Icon **ok** zeigt an, dass die Last korrekt funktioniert; Das Icon **!** zeigt an, dass die Last korrekt funktioniert, der Differentialstrom jedoch kurz vor dem Grenzwert ist; Das Icon **ko** zeigt an, dass die Differentialstromabsorption den Grenzwert überstiegen hat und die Sicherung angesprungen ist.



### Anzeige Verbrauch/Produktion

Das Icon Anzeige Verbrauch/Produktion antippen.

Am Display wird die Seite mit dem überwachten Verbrauch angezeigt.



Das Symbol oder berühren, um die Seite der Energieverwaltung abzurufen.

Es stehen folgende Kontroll-Funktionen zur Verfügung:



Elektrischer Strom

Anzeige des von der Anlage verbrauchten oder produzierten elektrischen Stroms.



Wasser

Wenn der Impulszähler an einen Wasserzähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, können mit dieser Funktion Verbrauch/Produktion der Anlage angezeigt werden.



Gas

Wenn der Impulszähler an einen Gaszähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, kann mit dieser Funktion der Verbrauch der Anlage angezeigt werden.



Warmwasser

Wenn der Impulszähler an einen Warmwasserzähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, oder an eine Energiedaten-Zentrale in den Nutzermodulen in den einzelnen Wohnungen (bei Zentralheizung), kann mit dieser Funktion der Verbrauch der Anlage angezeigt werden.



Heizung/  
Kühlung


Wenn der Impulszähler an einen Wasserzähler mit Wärme-Impulsausgang angeschlossen ist, können mit dieser Funktion die gemessenen Kalorien/Frigorien der Heiz-/Kühlanlage angezeigt werden (in *kWh Wärmeverbrauch*).

Das Symbol berühren, um die Maßeinheiten der verschiedenen Verbrauchs-/Produktions-Kontrollen (€/kW, ...) einzurichten:



In diesem Handbuch wird lediglich die Energie-Kontrolle beschrieben, da der Touchscreen gleichermaßen alle Kontrollen der Energien verwaltet.

## Strom

Das Symbol  um die Informationen über Elektrizitätsverbrauch oder -Produktion anzeigen zu lassen:



Annotations for the 'STROM' screen:

- zwischen Tage/ Monate/letzte 12 Monate umschalten
- Tage/Monate abrollen
- Gesamtverbrauch: 0,450 kW/h Kumulativ
- Momentanverbrauch: 0,050 kW/h Aktuell
- Zurück zur vorhergehenden Seite
- Maßeinheit ändern
- Graphische Darstellung des Gesamtverbrauchs
- Graphische Darstellung des Momentanverbrauchs

## Tage

Die Anzeige der täglichen Informationen ist folgendermaßen aufgeteilt:

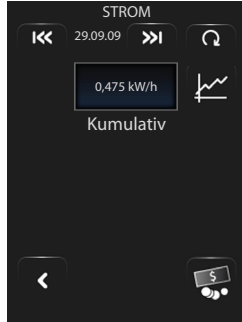
### Heute



Information for 'Heute':

- Date: 30.09.09
- Cumulative consumption: 0,450 kW/h
- Current consumption: 0,050 kW/h

### Vergangene Tage

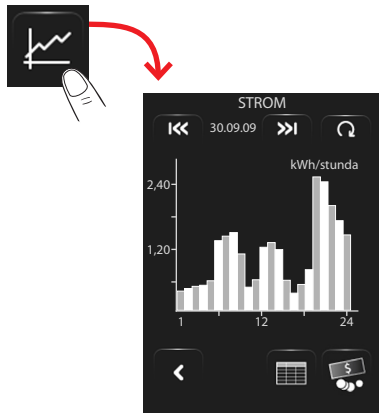


Information for 'Vergangene Tage':

- Date: 29.09.09
- Cumulative consumption: 0,475 kW/h
- Current consumption: 0,050 kW/h

### Grafik

Das Symbol berühren, um die graphischen Verbrauchsinformationen anzeigen zu lassen.




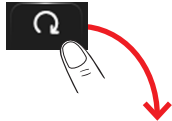
Das Symbol berühren, um die Verbrauchsinformationen in Form einer Tabelle anzeigen zu lassen.

30.09.09


Stunde	kWh
1	0,425
2	0,350
3	0,200
4	0,180
5	0,150
6	0,200
7	0,400
8	0,435

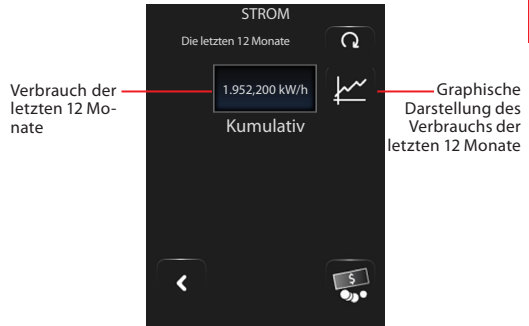
## Monate

Das Symbol  berühren, um von der Anzeige "Tage" auf die Anzeige "Monate" umzuschalten:



## Die letzten 12 Monate

Das Symbol  berühren, um von der Anzeige "Monate" auf die Anzeige "letzte 12 Monate" umzuschalten:



### Lastenverwaltung (mit Energieverwaltungszentrale)

Die Anwendung "Lastenkontrolle" antippen.



Last ist aktiv



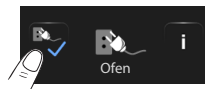
Last ist deaktiviert

Ist-Verbrauch und Zähler anzeigen\*

Werte für die einzelnen Maßeinheiten der entsprechenden Steuerung Verbrauch/Produktion (€/kW,...) eingeben

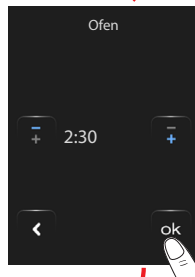
Wenn die Zentrale eine Überlastung der Anlage erfasst, wird zunächst die Last mit der untersten Priorität abgeschaltet (zuvor über TouchScreenConfig eingegeben) und es erscheint das Icon . Dieses Icon antippen, um die erneute Einschaltung der Last zu forcieren (die Standarddauer der Aktivierung beträgt 4 Stunden).

\* Nur für erweiterte Aktivierer verfügbar

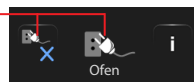


Auf der Detailseite der Lasten die Icons und antippen, um die Forcierungszeit zu senken oder zu erhöhen (Standardzeit 2 Stunden und 30 Minuten).

Durch Antippen des Icons öffnet sich wieder die Hauptseite, auf das Icon meldet, dass die Last korrekt forciert wurde.



Die Last ist forciert und eingeschaltet



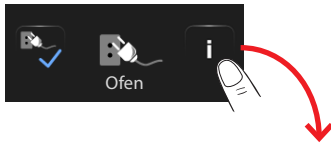
Wenn die Zentrale erfasst, dass die eingestellte Lastgrenze in jedem Fall überschritten wird, wird die betreffende Last in jedem Fall abgeschaltet.


Die Last ist forciert und ausgeschaltet



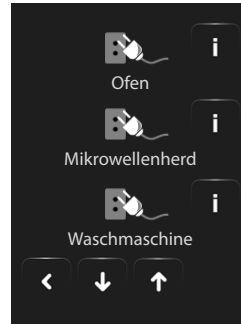
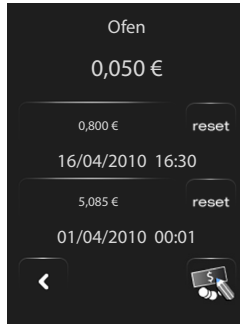
## Lastenverwaltung (ohne Energieverwaltungszentrale)

Die Anwendung "Lastenkontrolle" antippen.



Auf der Info-Seite der Lasten kann der Ist-Verbrauch angezeigt werden. Durch Antippen der Icons  werden die Zähler auf Null gesetzt.

Das Icon  antippen, um zwischen den Anzeigen in W oder € umzuschalten.







# Personalisierung

## 3.1 Setup

58

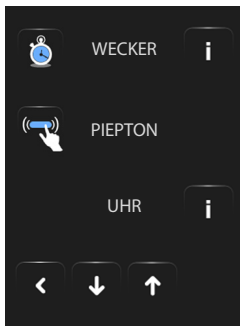


## 3.1 Setup

Einige Funktionen des Touchscreens können über diese Seite personalisiert werden.

Das Symbol  berühren.

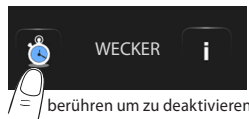
Am Display wird die Setup-Seite angezeigt.



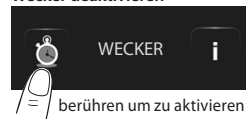
### 3.1.1 Wecker


Das Symbol berühren um den Wecker zu aktivieren oder deaktivieren.

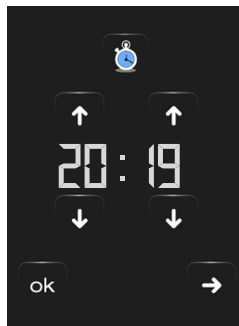
#### Wecker aktivieren




#### Wecker deaktivieren

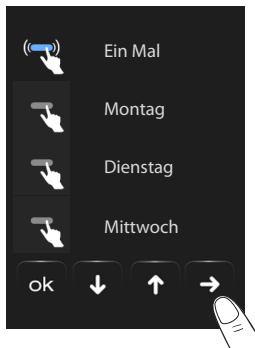



Um die Stunde der Weckeraktivierung einzustellen, das Symbol  berühren. Es wird folgende Seite angezeigt:




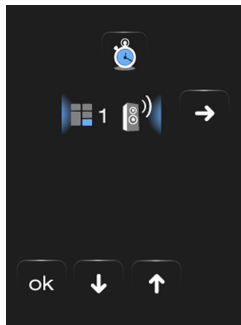
Mit den Pfeilen die Stunde einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

Das Symbol  berühren, um die Seite abzurufen in der die Häufigkeit der Weckeraktivierung eingestellt werden kann.

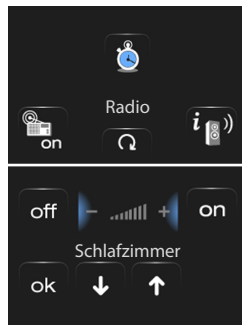



Das Symbol  berühren, um den Wecker einzustellen. Die Möglichkeiten sind: **Einmal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.**

Wenn die Schalldiffusionsanlage konfiguriert ist, wird im unteren rechten Bereich das Symbol  angezeigt, mit dem die Konfigurationsseite der Schalldiffusionsanlage für den Wecker abgerufen werden kann; falls es sich um eine Multikanal-Schalldiffusionsanlage handelt, muss der Bereich gewählt werden.



Es können auch die Bedingungen für die Schalldiffusionsanlage beim Einschalten des Weckers gewählt werden (Quelle, Verstärker, Lautstärke).

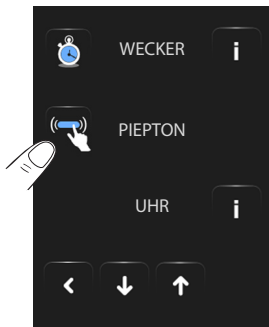


 Wir empfehlen die multimediale Quelle nicht als Wecker zu verwenden.

Nachdem der Wecker eingeschaltet worden ist, steigt die Lautstärke bis sie das eingestellte Niveau erreicht hat. Wird das Display bei eingeschaltetem Wecker berührt, wird die Lautstärke der Verstärker auf dem aktuellen Niveau blockiert (und das automatische Erhöhen unterbrochen). Wird das Display nicht berührt, schalten die Verstärker nach zwei Minuten aus.

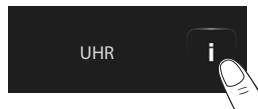
## 3.1.2 Piepton

Das akustische Signal kann durch Berühren der Zonen aktiviert und deaktiviert werden.

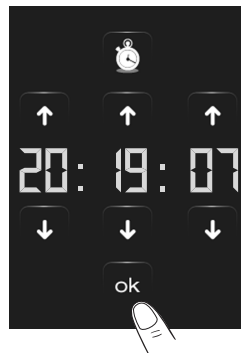


## 3.1.3 Uhr

Um die Seiten zur Einstellung der Uhr abzurufen, das Symbol **i** berühren.



Es wird folgende Seite angezeigt.



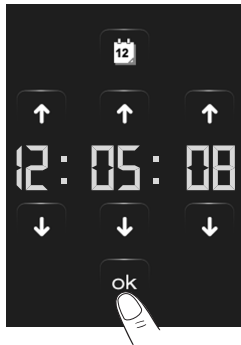
Mit den Pfeilen die Stunde, die Minuten und die Sekunden einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

Um die Seite zur Einstellung des Datums abzurufen, das Symbol **ok** berühren.




Wenn der Piepton auf OFF geschaltet ist, erzeugt die Vorrichtungen kein akustisches Signal.

Die programmierte Uhrzeit wird in der Homepage und/oder der Default-Seite (wenn bei der Programmierung vorgesehen) angezeigt.




Mit den Pfeilen den Tag, den Monat und das Jahr einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

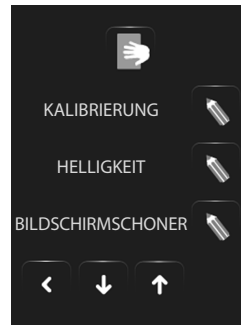
Zur Bestätigung, das Symbol  berühren.

Das programmierte Datum wird in der Homepage und/oder der Default-Seite (wenn bei der Programmierung vorgesehen) angezeigt.


## 3.1.4 Display

Um die Seite der Display-Kontrolle abzurufen, das Symbol  berühren.

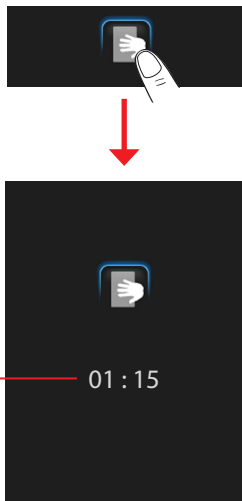
Es wird folgende Seite angezeigt:



#### Bildschirm reinigen

Das Symbol  berühren. Der Bildschirm wird deaktiviert.  
Die Deaktivierungszeit kann über die Software eingestellt werden.  
Am Display wird die folgende Seite angezeigt:


Nur mit einem weichen Tuch reinigen.  
Keine Lösemittel, scharfe oder scheuernde Mittel verwenden.

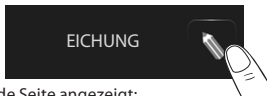


Restliche  
Zeit für die  
Bildschirmreini-  
gungKeine

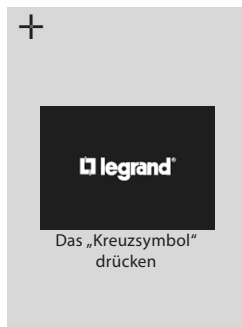


## Eichung


Um die Seite zur Eichung der Genauigkeit bzw. Empfindlichkeit der Touch Screen-Berührung abzurufen, das Symbol  berühren.

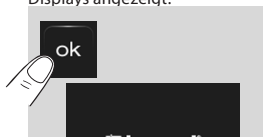


Es wird folgende Seite angezeigt:




Das „Kreuzsymbol“ berühren das am Display auf alle Positionen (5) angezeigt wird.


Es wird das Symbol  zwei Mal an den äußeren Bereichen des Displays angezeigt.

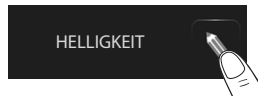


Zur Bestätigung, die Symbole berühren. Die Eichung erfolgt automatisch.





 Obwohl bei dieser Prozedur der Druck kontrolliert wird, handelt es sich um einen empfindlichen Vorgang der, wenn er falsch durchgeführt wird, dazu führt dass die Vorrichtung nicht mehr die gedrückten Bereiche unterscheiden kann und blockiert wird. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Installateur.


## Helligkeit



Um die Helligkeit des Bildschirms im Bildschirmschoner-Modus einzustellen, das Symbol  berühren..




Am Display wird die Seite angezeigt, in welcher die Helligkeit eingestellt werden kann.

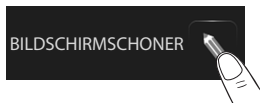
-  Aus.
-  Schwach.
-  Normal.
-  Hell.

Das entsprechende Symbol  berühren, um die Helligkeitsstufe zu wählen.

Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.

#### Bildschirmschoner



Die Bildschirmschoner-Funktion kann mit dem Symbol  aktiviert werden. Es wird folgende Seite angezeigt:



Es wird folgende Seite angezeigt:

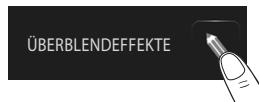
- **Kein Bildschirmschoner:** Das Display verdunkelt sich in Funktion zur eingestellten Helligkeit.
- **Linie:** eine graue Linie läuft von oben nach unten.
- **Blasen:** auf dem Bildschirm erscheinen bunte Blasen.
- **Uhrzeit:** eine graue Linie mit der aktuellen Uhrzeit läuft von oben nach unten.
- **Text:** ein grauer Balken mit freiem Text (konfigurierbar mit TiTouchScreen) läuft von oben nach unten.

Durch Antippen des entsprechenden Icons  können Sie den Bildschirmschoner wählen.

Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.

#### Überblendeffekte



Um die Überblendeffekte beim Seitenwechsel zu wählen, das Icon  antippen.



Es wird folgende Seite angezeigt:


- **Kein Effekt:** Direkter Seitenwechsel, ohne Effekt.
- **Blending:** Die Seiten gehen durch weiches Überblenden ineinander über.
- **Mosaik:** Beim Seitenübergang wird die neue Seite in rechteckigen Mosaikteilchen nach und nach eingeblendet.
- **Zoom:** Die neue Seite wird vergrößert eingeblendet.

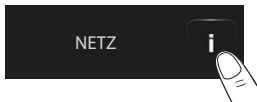
Durch Antippen des entsprechenden Icons  können Sie den gewünschte Überblendeffekt wählen.

Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.




## Netz


Das Symbol  berühren, um die Setup-Seite der Touchscreen-Netzkarte anzeigen zu lassen:



Es wird folgende Seite angezeigt:

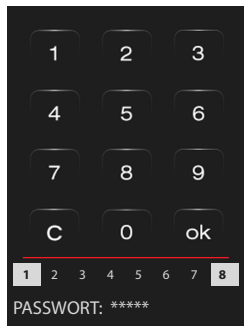


Das Symbol  berühren, um die Netzkarte zu aktivieren oder deaktivieren.

Um die vorhergehende Seite wieder abzurufen, das Symbol  berühren.

## 3.1.5 Passwort

Wenn der Gebrauch des Touchscreens durch ein Passwort geschützt ist, wird nach Berühren desselben folgende Seite angezeigt.



Mit den numerischen Tasten das Passwort eingeben (Standard 12345).

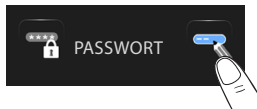
Mit **C** können sie löschen.

Mit **ok** bestätigen.

Wenn das richtige Passwort eingefügt worden ist, wird die Homepage angezeigt.

### Passwort wechseln

Das Passwort kann jederzeit gewechselt werden. Das neue Passwort muss aus 5 Zahlen zusammengesetzt sein. Das Symbol berühren.

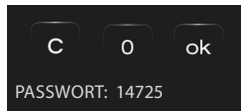


Am Display wird die Seite angezeigt in der das Passwort eingefügt werden kann (siehe vorhergehende Seite):

Vorhandenes Passwort einfügen;

Mit **ok** bestätigen.

Wenn das Passwort richtig eingefügt worden ist, kann das neue Passwort eingegeben werden (wird am Display angezeigt)

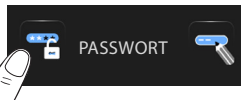


Merken sie sich nun das neue Passwort bevor Sie auf OK drücken, denn von nun an muss das Passwort zuerst eingefügt werden, bevor der Touch Screen verwendet werden kann.

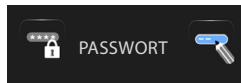
### Schutz aktivieren

Um den Zugriff auf den Touch Screen vor unerlaubten Eingriffe zu schützen, kann diese Funktion aktiviert werden. So hat nur noch derjenige auf die Funktionen Zugriff, der das Passwort kennt.


### Deaktivieren

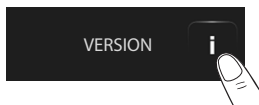


### Aktivieren



## 3.1.6 Version

Um die Seite aufzurufen, auf der Sie die Informationen des Touch Screen anzeigen können, das Symbol  antippen



Nach 10 schaltet der Touch Screen automatisch wieder auf die Seite mit den Einstellungen.

## Passwort vergessen?

In diesem Fall den Touch Screen aus- und wieder einschalten; nach dem Einschalten können die Funktionen verwendet werden bevor das System geschützt wird; das Personalisierungsmenü abrufen und den Schutz deaktivieren oder das Passwort ändern.

## Reagiert nicht auf Berührungen

Den Touch Screen aus- und wieder einschalten.  
Taste gedrückt halten und den Eichungsvorgang wiederholen.



Achtung: bei Verwendung von Funkgeräten ist der einwandfreie Betrieb des Touchscreens nicht gewährleistet.



World Headquarters and  
International Department  
87045 LIMOGES CEDEX FRANCE  
☎: 33 5 55 06 87 87  
Fax : 33 5 55 06 74 55  
[www.legrandelectric.com](http://www.legrandelectric.com)

Legrand behält sich das Recht vor jederzeit den Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung zu ändern  
und die vorgenommenen Änderungen in beliebiger Form und Weise mitzuteilen.